

Bericht über die Residenz am UnterwegsTheater / Choreographisches Centrum Heidelberg

Name der Künstler:innen: Lucyna Zwolinska, Luiza Braz Batista, Paul Hess

Zeitraum der Residenz: 12.–19. Mai 2025

Projekt: DEKAdance

Ort: UnterwegsTheater / Choreographisches Centrum Heidelberg

1. Projektbeschreibung – DEKAdance

Unser Projekt *DEKAdance* beschäftigt sich mit dem Thema der Dekadenz als Spiegel der modernen Gesellschaft. Ausgehend von der Wortherkunft – französisch *décadence* (Verfall), lateinisch *cadere* (fallen) – hinterfragen wir in dieser Arbeit den kulturellen, sozialen und moralischen Niedergang, wie er sich im Kontext von Globalisierung, Konsumismus, technologischem Fortschritt und individualistischem Zeitgeist zeigt.

Durch Tanz und Bewegung untersuchen wir die Auswirkungen von Überreizung, sozialer Entfremdung und dem Streben nach sofortiger Befriedigung auf unser persönliches und gesellschaftliches Leben. Themen wie das Vergehen der Zeit, der Verlust von Authentizität und das Verschwimmen der Grenzen zwischen Realität und Illusion bilden zentrale Motive der Choreografie.

2. Ziel der Residenz

Ziel unserer Residenz in Heidelberg war es, das bisher entwickelte Stück inhaltlich und formal weiter auszubauen. Ursprünglich hatte *DEKAdance* eine Länge von etwa 40 Minuten. Durch die intensive Arbeitsphase vor Ort erhielten wir die Möglichkeit, neues Material zu entwickeln, neue Szenen zu integrieren und bestehende Passagen dramaturgisch und choreografisch zu überarbeiten.

3. Arbeitsprozess vor Ort

Dank der großzügigen Unterstützung und der hervorragenden Arbeitsbedingungen am CC Heidelberg konnten wir in konzentrierter Atmosphäre forschen, proben und reflektieren. In enger Zusammenarbeit als Team (Lucyna, Luiza und Paul) haben wir neue choreografische Ideen ausprobiert und die strukturelle Komposition der Arbeit weiterentwickelt. Dabei war der Zugang zu den Proberäumen ebenso essenziell wie der kreative Austausch im Rahmen der Residenz.

4. Ergebnisse

Die Residenz ermöglichte es uns, aus einer kürzeren Performance eine abendfüllende Choreografie zu entwickeln. Die neuen Szenen fügen sich nahtlos in die bereits bestehende Struktur ein und



geben dem Stück mehr Tiefe und Vielschichtigkeit. Besonders wichtig war es für uns, auch bereits bestehende Abschnitte noch einmal grundlegend zu überarbeiten – etwas, wozu uns vor der Residenz schlichtweg die Zeit gefehlt hatte.

5. Dank

Wir bedanken uns sehr herzlich beim gesamten Team des UnterwegsTheaters und des Choreographischen Centrums Heidelberg für diese wunderbare Möglichkeit. Die Residenz hat nicht nur unser Projekt wesentlich weitergebracht, sondern uns auch als künstlerisches Team gestärkt und inspiriert. Wir schätzen die Unterstützung, das Vertrauen und die Offenheit sehr.

Mit herzlichen Grüßen

Lucyna Zvolinska

*Lucyna
Zvolinska*

https://www.instagram.com/reel/DJyOxJFI9AJ/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRlODBiNWFlZA==

